

Totalausverkauf

Ich rieche mein eigenes, verdorbenes
Fleisch, das sich von meiner Seele löst,
wie ein mühsam Erworbenes,
das sich nicht halten lässt – entblößt
aller Erwartungen, schaue ich auf!

Schwarze Sonne, Finsternis, einsam
geworden, im Kreis keiner Freunde,
die ich durch "Zufall", im Ernst bekam,
bin ich das Unterhaupt einer Gemeinde –
und draußen dämmert der Tod herauf!

Vor vielen dunklen Gräbern, stehend
und fallend, wie ein Engel, zugleich,
bin ich, mich um die eigene Asche drehend,
kampfprobt, ausgelaugt, und/oder bleich
wie ein Sünder beim Spießrutenlauf.

Der Lauf um die Irrtümer, die ich begangen,
jetzt, vor langer Zeit – immerzu –,
in der Askese und im Verlangen.
Heute und morgen bedroht mich im Nu:
mein sofortiger, echter, Totalausverkauf!

© **Alf Gloker**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)